Zur erbbedingten Netzhautdegeneration der Maus

Neuere Untersuchungsergebnisse

B.		Cagianut
C.		Dutler
K.		Theiler

(Die Arbeit erscheint in extenso anderweitig.)

Diskussion

Bruckner: Die systematische Zucht dieses Mäusestammes habe ich in Basel nicht fortgeführt.

Wenn Ihr Stamm erloschen ist, so sollte es dennoch leicht sein, eine neue Zucht zu beginnen, da gewiß – wie vor 20 Jahren – auch heute noch in den Laboratoriumszuchten der pharmazeutischen Industrie rund 25% von Tieren mit der Anomalie zu finden sein dürften.

Die Forschung in dieser Richtung müssen Sie unbedingt fortsetzen

denn das Endziel muß doch sein

schließlich eine gezielte biochemische Behandlung zu finden

welche die Fehlentwicklung in eine andere Bahn lenkt. Jeder aller-kleinste Fortschritt der Erkenntnis an diesem leicht zu handhabenden Modell-tier ist im Rahmen der entsprechenden Humanpathologie

also der heredo-degenerativen Netzhautleiden
von größtem Interesse.